

ster, als er bisher genossen hatte, und sammlete J. n. C. G.
ein vortreffliches Cabinet der Alterthümer und 1415 —
Münzen. Der protestantischen Religion war er 1795.
eifrig zugethan; suchte bey jeder Gelegenheit ihre
Rechte und Freyheiten, besonders in Deutschland,
zu beschützen, und zeigte überhaupt durch seine ganze
weise Regierung, wie viel ein Fürst, der sich eigene
Einsichten erworben hat, gute Rathschläge zu beurt-
theilen und zu gebrauchen weiß, auch seine Untert-
thanen kennt und liebt, trotz allen Hindernissen zu
thun im Stande sey.

XVIII Das Ansehen, mit welchem Friedrich Die Kur-
Wilhelm regiert hatte, war in der That dem könig- fürsten-
lichen ähnlich gewesen. Sein Sohn aber, der Käu- von
fürst Friedrich der dritte, glaubte, daß der könig- Bran-
liche Titel noch zum Glanze seines Hauses fehle. denburg
Er setzte sich daher selbst die Krone zu Königs- werden
berg auf, und hieß seitdem Friedrich der erste, Könige
König von Preußen. Ob er gleich dadurch seine von Preuf-
Macht nicht vergrößerte; so feuerte doch seine Wür- sen. 1701.
de ihn und seine Nachfolger zu großen Unterneh- Friedrich
mungen an. Er leistete dem Kaiser einen sehr der 1. Kö-
nachdrücklichen Beistand in zweyen Kriegen mit nig von
Frankreich; welcher Krone er selbst den Krieg an- Preußen.
kündigte; und in beyden thaten sich die preußischen 1689. fg.
Kriegsvölker sehr hervor. Dennoch wußte er seine 1708. fg.
Länder von diesen und andern um ihn herum ent-
stehenden Kriegen unberührt zu erhalten. Er gab
zwar den schwäbischen Kreis an den Kaiser zurück;
dagegen vermehrte er sein Gebiet mit dem Fürsten-
thum Neuchâtel oder Neuburg in der Schweiz; 1707.
mit der Grafschaft Tecklenburg in Westphalen, und
mit

XVIII Welche hohe Würde erwarb Friedrich der dritte sei-
nem Hause? — Wurde es dadurch mächtiger oder unter-
nehmender? — Führte dieser erste König von Preußen
auch Kriege? — Brachte er mehr Länder an sich? —
Welches war seine herrschende Neigung? — Worinne
setzte er besonders die nützlichen Anstalten seines Vaters
fort? — Was für eine Universität, und welche gelehrte
Gesellschaft hat er gestiftet?